Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Veloroute 10, Neubau eines begleitenden Gehweges zwischen dem Westring und dem Christinenweg: Straßen- und Kanalbauarbeiten
Vergabenummer	66.2.075.26

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

a)

Bezeichnung:	Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister
Postanschrift:	Lessingplatz 2, 24116 Kiel
Kontaktstelle:	Tiefbauamt - Abt. 66.2.3
Telefon:	+49 4319012779
E-Mail:	zentralevergabestelle@kiel.de
URL	https://www.kiel.de/

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

b) Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

c) Art der akzeptierten Angebote

- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags:

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

e) Veloroute 10, 24118 Kiel

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:

zwischen Westring und Christinenweg

f) Art und Umfang der Leistung:

f)
3.200 m2 Radweg in Asphaltbauweise
2.000 m2 Gehweg aus Betonpflaster 25x25x8cm, grau
710 m Trennstreifen aus Kleinpflaster 9x9x9cm, 3 bis 5-reihig
1.480 m2 Bankett mit Schotterrasen in verschiedenen Breiten
100 m Beton-Tiefbordstein 10x25 cm
1.000 m Beton-Einfassungsstein 6x20 cm
120 m Winkelstützwand h = 60 cm
7 Stk Straßenabläufe 500 x 300 liefern und einbauen
1.000 m Schutzrohre DN 100 für die Beleuchtungsanlagen herstellen
1.500 m2 Grünflächen herstellen
200 m RW-Betonrohrkanal DN 300.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein

h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**

h) Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**

i) Beginn: 01.03.2027

Ende: 23.12.2027

j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**

k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**

l) elektronisch:

https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHM4D0Z/documents

m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**

m)

n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**

n)

o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**

o) Angebotsfrist: 17.12.2026 08:10 Uhr

Bindefrist: 26.02.2027

p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**

p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.

Die Abgabe elektronischer Angebote unter https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YHM4D0Z unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

q) DE

r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**

r) Niedrigster Preis

s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

s) 17.12.2026 08:10 Uhr

Ort der Öffnung: Rathaus
Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle
Fleethörn 9
24103 Kiel

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:	Durch die Umstellung auf die elektronische Angebotsabgabe ist die Anwesenheit von Bietern und ihren Vertretern während der Angebotseröffnung entsprechend § 14 Abs. 1 S. 1 VOB/A nicht mehr zugelassen.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

t) Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)
Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne
Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§17 VOB/B)
Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

u) Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 30 Tage.

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:

v)

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

w) Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsöffnung folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen einzureichen:
- 221 Formblatt "Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation"
- 222 Formblatt "Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme"
- 223 Formblatt "Aufgliederung wichtiger Einheitspreise
- Urkalkulation
- Eintragung für das zulassungspflichtige Handwerk "Straßenbauer" in der Handwerksrolle
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Nachweise zur Zahlung von pflichtigen Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur Sozialversicherung
- Anteil der Unterauftragsvergabe,
Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über die Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)"
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal
- Gütesicherung Kanalbau
Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) erfüllen und auf Verlangen der Vergabestelle nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*) sind für die nachstehend angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) mit Angebotsabgabe zu erfüllen und auf Verlangen der Vergabestelle nachzuweisen:
Beurteilungsgruppe: AK 3, I, R und D
Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderten Beurteilungsgruppen nachweist. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderten Beurteilungsgruppen entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist.

Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.
*) Anforderungen aufrufbar unter: http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html
bzw. zu beziehen über: http://beuth.de - Stichwort-Suche: "RAL-GZ 961".

Anforderungen an die Nachunternehmer
Nachunternehmer für die Durchführung von Tätigkeiten, die unter die in Abschnitt 3.1 angegebenen Beurteilungsgruppen (Güteschutz Kanalbau) oder eine andere Beurteilungsgruppe fallen, müssen die zugehörigen Anforderungen entsprechend Abschnitt 3.1 erfüllen und vor Beauftragung durch den Bieter / durch den AN gegenüber dem AG nachweisen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

x) Bezeichnung:	Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Postanschrift:	Postfach 7125, 24171 Kiel

Sonstige Informationen für Bieter:

Seit dem 01.10.2024 werden die über unsere Vergabeplattform (Deutsches Vergabeportal) veröffentlichten Vergabeverfahren in Gänze elektronisch abgewickelt. Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei diesen Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal https://www.dtvp.de/ erforderlich.
Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: https://www.kiel.de/ausschreibungen

Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerblich entbehrlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Die Bewerberkommunikation läuft bis zur Angebotsöffnung bzw. bis zur Öffnung der Teilnahmeanträge elektronisch über das Vergabeportal. Nach der Öffnung der Angebote bzw. Teilnahmeanträge erfolgen Nachforderungen ebenfalls über das Vergabeportal; jegliche sonstige Bieterkommunikation (Angebotsaufklärungen, Bindefristverlängerungen, Versand der Absageschreiben etc.) erfolgt ausschließlich per E-Mail.

Das Zuschlagskriterium "Preis" setzt sich zusammen aus dem Angebotspreis laut LV sowie dem CO2-Schattenpreis. Für die Ermittlung des CO2-Schattenpreises ist das hierfür vorgesehene, den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt auszufüllen und zusammen mit dem Angebot abzugeben. Dieses kann nicht nachgefordert werden.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:	teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen

Unterlagen:

Unterlagen werden im Rahmen des § 16a VOB/A nachgefordert. Das Leistungsverzeichnis, welches zwingend im pdf-Format vorzulegen ist, wird nicht nachgefordert. Gleiches gilt für das Formblatt CO2-Bewertung des Angebotes.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHM4D0Z